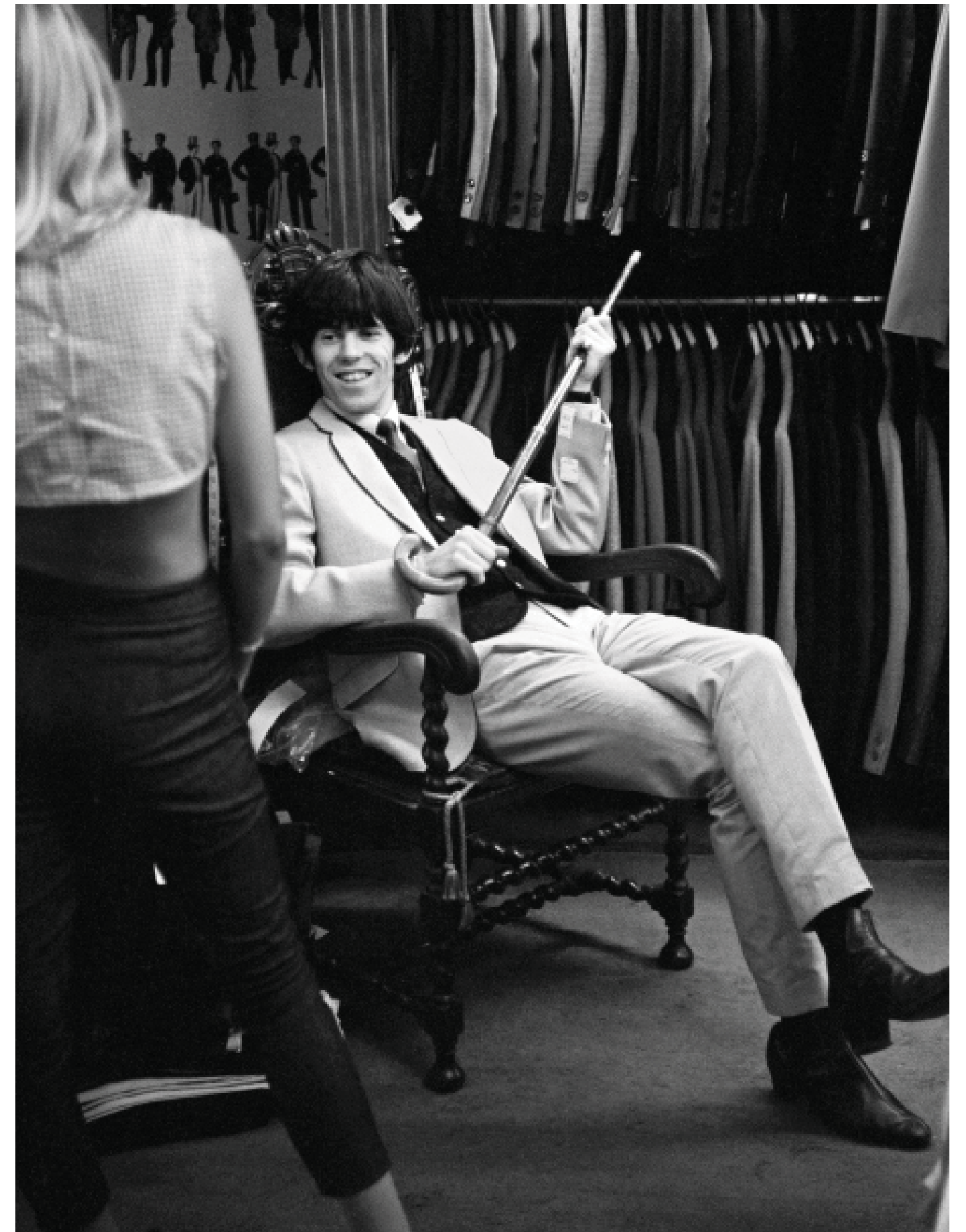


The Marquee Club | London, England | 12. Juli 1962

»Damals pflegte ich immer zu sagen: »Hoffentlich hält man uns nicht für eine Rock'n'Roll-Band.«
Denn die waren wir nun mal nicht. Wir spielten vorwiegend Blues.« MICK

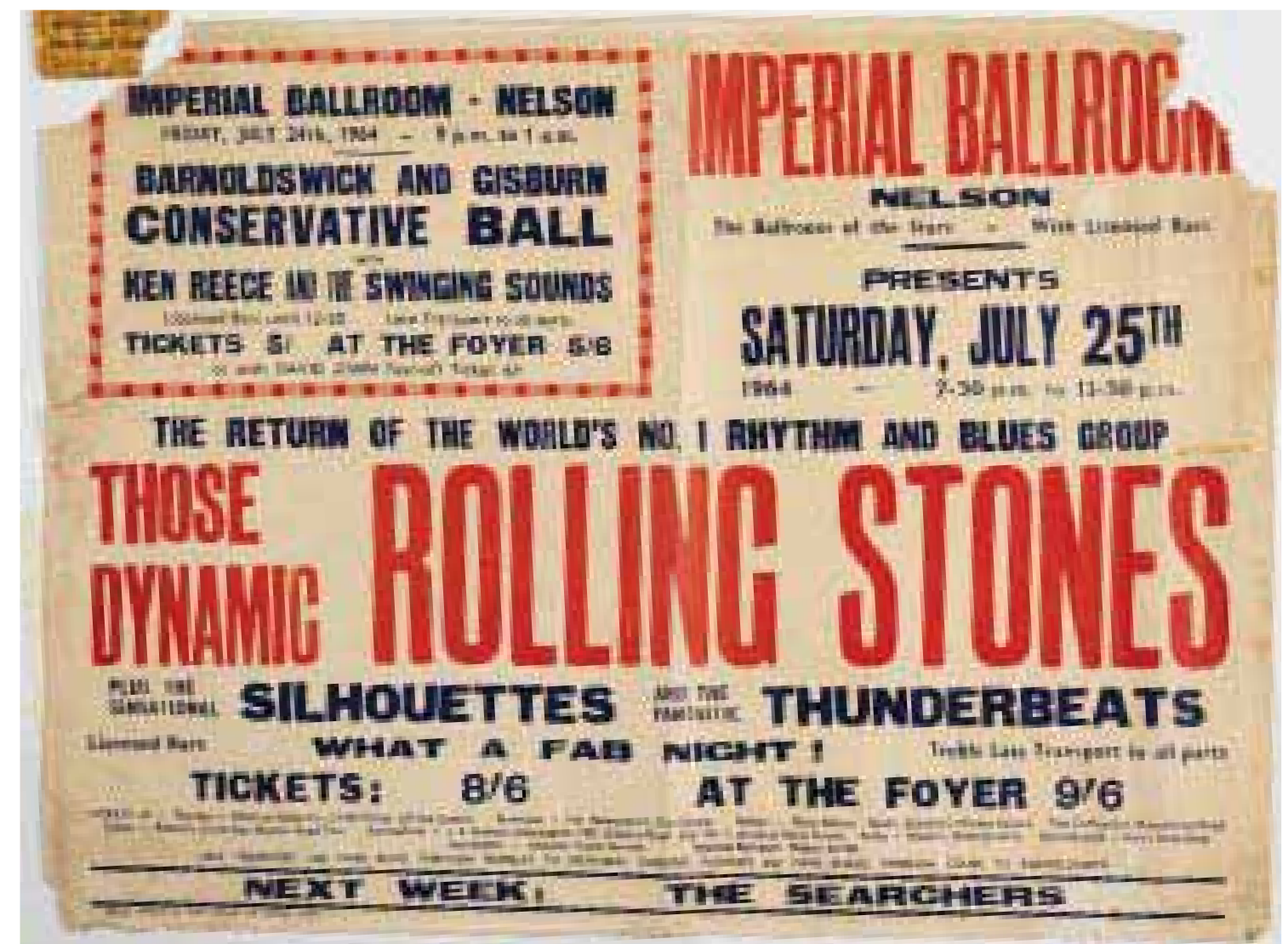
»Der Marquee ist ein Club im Londoner Westend, wo wir gelegentlich bei Alexis Korner einspringen
durften. Bei Alexis platzte der Schuppen aus allen Nähten – und das nur mit Blues. Seiner war dem
Chicago Blues sehr ähnlich. Der Laden war jedenfalls am Kochen.« KEITH

»Ich war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bei den Stones – ich spielte bei Blues By Six und Alexis
Korners Band. Durch Alexis hatte ich auch Brian kennengelernt, der gerade von Cheltenham nach
London gekommen war. Dass ich bei ihnen einsteigen sollte, stand anfangs aber nie zur Diskussion.
Später fingen sie dann an, auf mich einzureden, aber ich war mit meiner Situation eigentlich ganz
zufrieden, weil meine anderen Bands mehr Auftritte bekamen.« CHARLIE



**Beau Gentry | Hollywood, Kalifornien, USA
4. Juni 1964**

»Am Tag zuvor waren wir zu Gast bei der Fernsehshow von Dean Martin gewesen. Als er uns vorstellte, konnte er sich einen sarkastischen Kommentar nicht verkneifen: »Hier sind die Langhaar-Wunder aus England, die Rolling Stones ... Hinter der Bühne sind sie damit beschäftigt, sich gegenseitig die Flöhe aus dem Pelz zu zupfen.« Am nächsten Morgen gingen wir mit Andrew erst mal Klamotten kaufen.« KEITH



Imperial Ballroom | Nelson, Lancashire, England | 25. Juli 1964

Es war die Phase, in der unsere Auftritte in den Ballrooms zunehmend schwieriger wurden. Aus den schreienden Mädels wurden oft genug ohnmächtige Mädels – und sie von der Bühne fernzuhalten war eine echte Herausforderung für das Sicherheitspersonal, das oft nicht entsprechend ausgerüstet und geschult war. Auch für uns wurde es ein Albtraum, überhaupt in die Hallen hinein und wieder heil rauszukommen. Häufig hatten wir eine Polizei-Eskorte.



**Palace Ballroom | Douglas, Isle of Man, England
13. August 1964**

»Die Show am Abend löste wieder einen kleinen Krawall aus. Die Polizei hatte Mühe, die 7000 Fans unter Kontrolle zu halten. Sie versuchten es mit einer neuen Taktik, indem sie einen Polizeihund auf die Bühne brachten, der die Fans vom Entern der Bühne abhalten sollte. Offensichtlich funktionierte es, auch wenn ich mir nicht sicher bin, ob der Hund den Lärm so lustig fand.« MICK



Gore Hotel | London, England | 5. Dezember 1968

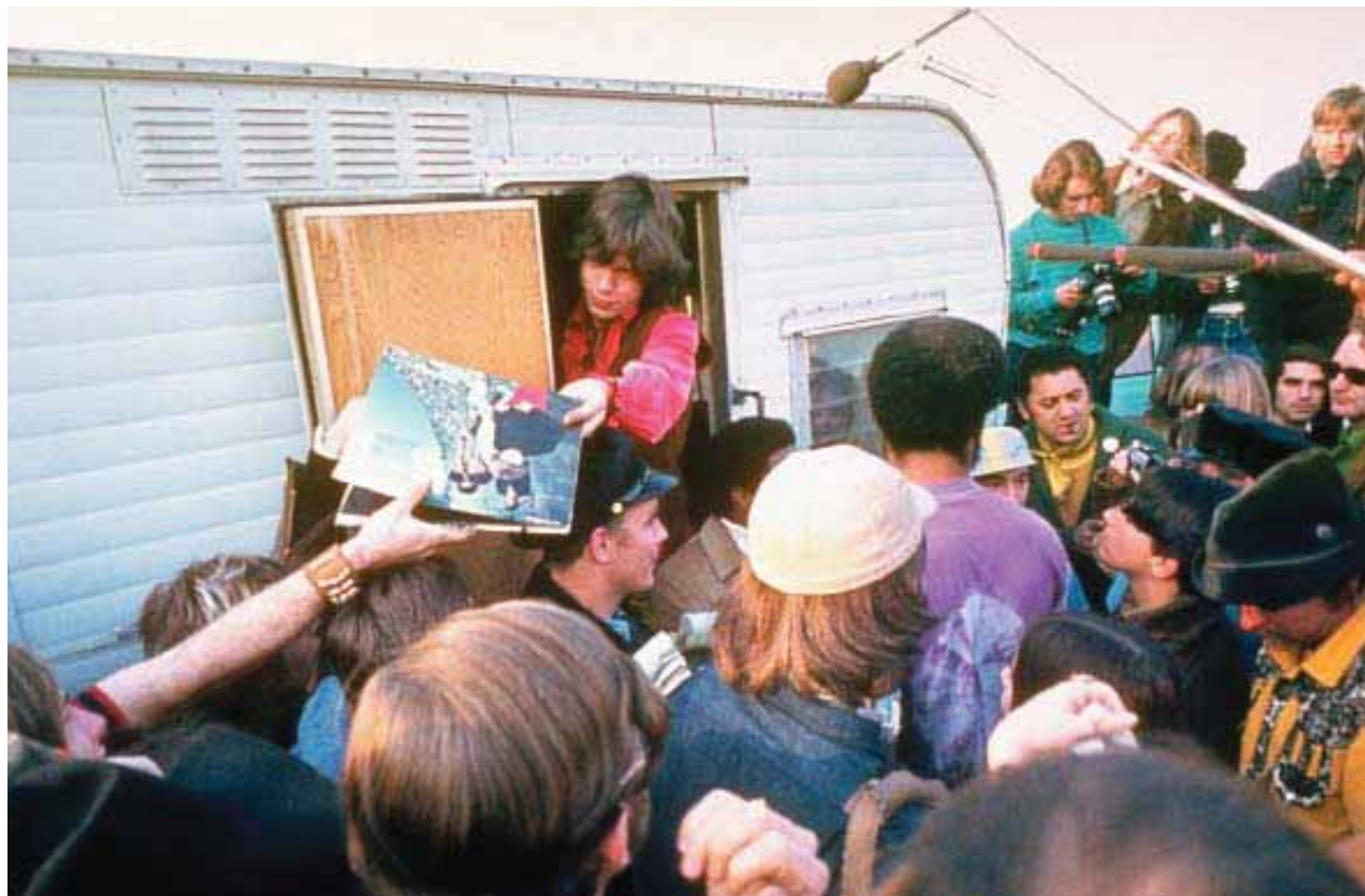
»Die Veröffentlichung von ‚Beggars Banquet‘ stand an, und wir wollten sie diesmal etwas anders feiern. Nach dem Essen bedankte ich mich bei allen für ihr Kommen, nahm dann eine Cremetorte und drückte sie Brian ins Gesicht. Danach geriet dann alles etwas außer Kontrolle.« MICK

»Der Mann mit Anzug, Krawatte und Torte im Gesicht ist unser PR-Mann Les Perrin. Lord Harlech, der Chef der englischen FSK-Behörde, war ebenfalls anwesend. Sie alle, zusammen mit den eingeladenen Journalisten, machten begeistert mit. Mir persönlich ging das Tortenwerfen doch ziemlich gegen den Strich.« CHARLIE



Hyde Park, London, England | 13. Juni 1969

Am Musikpavillon des Hyde Parks gaben wir eine Pressekonferenz, um Brians Nachfolger Mick Taylor vorzustellen. Wir gaben ebenfalls bekannt, dass wir am 5. Juli ein Gratis-Konzert hier im Hyde Park spielen würden.



vorhergehende Seiten, links und oben

Altamont Speedway | Livermore, Kalifornien, USA | 6. Dezember 1969

»Altamont kam am Ende unserer Tour. Wir wurden mit Hubschrauber eingeflogen und sahen dieses ungeheure Meer von Menschen, die alle komplett weggetreten wirkten. Wenn Woodstock der Anfang war, so war Altamont das Ende. Ich bekam von der Messerstecherei nichts mit und wusste nicht einmal davon, bis ich das Filmmaterial sah, das für ›Gimme Shelter‹ aufgenommen worden war. Die Ereignisse in Altamont waren nicht das, wofür wir Musik machten. Wir fanden uns, wieder einmal, in einer äußerst unschönen Situation wieder.« CHARLIE

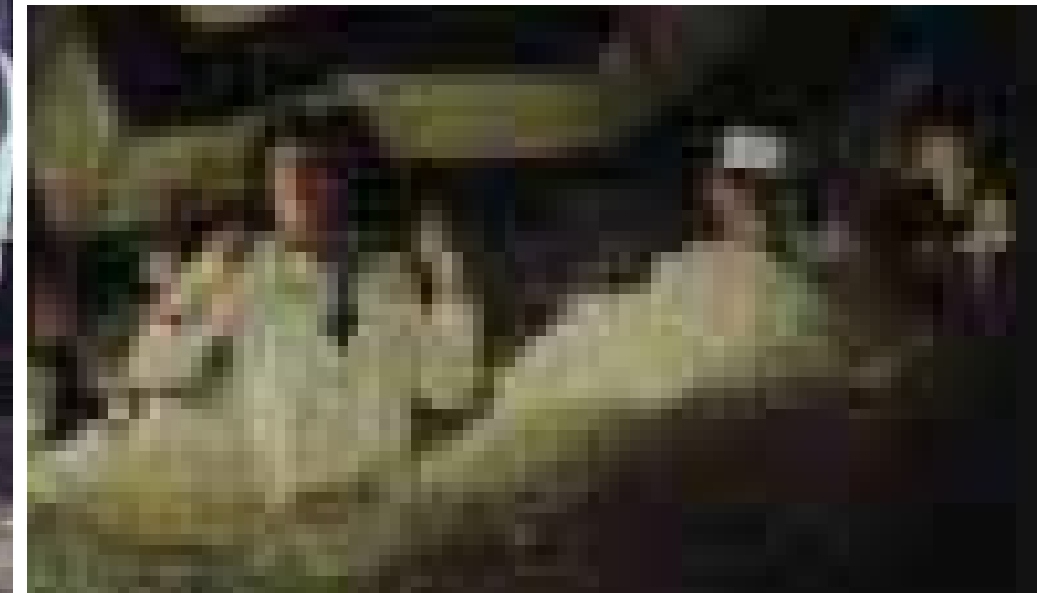
»Gott sei Dank kamen wir lebend da raus, weil es wirklich brenzlich war – auch wenn wir uns mit brenzlichen Situationen nun wirklich gut auskannten. Aber diesmal war alles eine Nummer größer – und ereignete sich obendrein an einem Ort, mit dem wir überhaupt nicht vertraut waren.« KEITH



Redlands | West Sussex, England | 31. Juli 1973

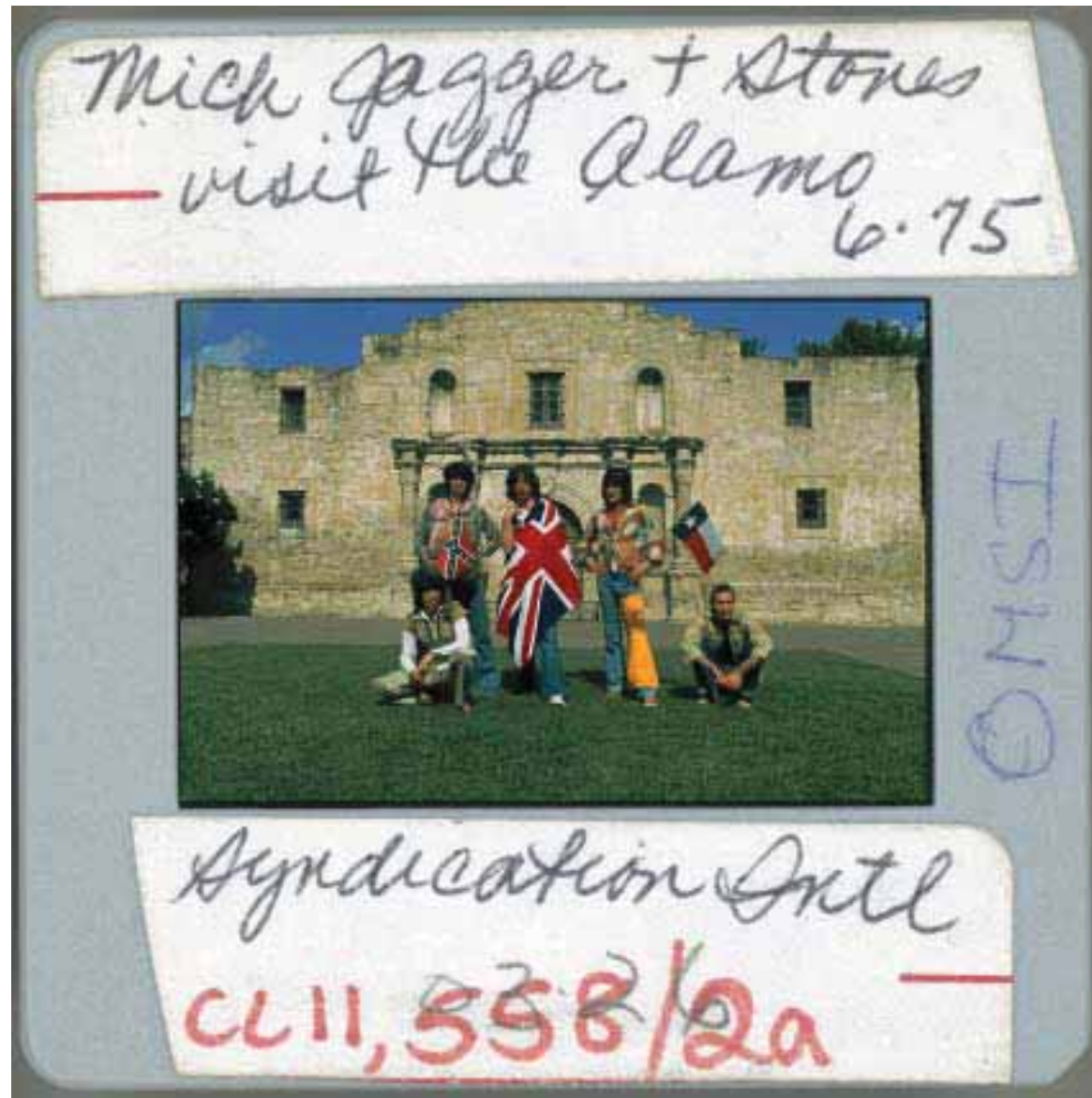
»Mir sind schon zwei, drei Häuser abgebrannt. Eins davon war Redlands, wo sich das Dach und das gesamte obere Stockwerk in Rauch auflösten. Es war wirklich ein Jammer, weil es ein wundervolles Gebäude war. Teile davon gehen sogar bis auf das 12. Jahrhundert zurück.« KEITH





Videodreh zu »It's Only Rock 'n Roll« | London Weekend Television Studios, England | 1. Juni 1974

»Die ursprüngliche Version von »It's Only Rock'n'Roll« wurde von Mick und David Bowie eingesungen. Mick hatte Ronnie einen Besuch abgestattet und dort mit Bowie die Nummer aufgenommen. Wir versuchten zwar, den Song neu einzuspielen, sagten aber am Ende: »Lass uns das Grundgerüst beibehalten und nur ein paar Overdubs machen, weil das Original einfach das bessere Feeling hat.« KEITH



The Alamo | San Antonio, Texas, USA | 4. Juni 1975

Nachmittags machten wir vor dem berühmten Alamo eine Fotosession für den »Daily Mirror«, bevor wir abends die zweite Show unserer achten Nordamerika-Tour spielten.



**»A Bigger Bang«Welt-Tour | Don Valley Stadium
Sheffield, Yorkshire, England | 27. August 2006**

»Uns wurde zunehmend bewusst, dass man uns auf der Bühne überhaupt nicht mehr wahrnehmen konnte – oder allenfalls noch als Ameisen. Mick ist derjenige, der mit seiner Präsenz das Rampenlicht überstrahlen muss. Aber wenn die Show derartige Dimensionen annimmt, braucht man unweigerlich etwas Unterstützung. Man braucht ein paar Gimmicks, wie wir es nennen: Feuerwerk, Lightshow, ein bisschen Theater halt.« CHARLIE

folgende Seiten

**»A Bigger Bang«Welt-Tour | Strand von
Copacabana | Rio de Janeiro, Brasilien
18. Februar 2006**

Wir spielten drei Konzerte in Südamerika: zwei im »River Plate«-Stadion in Buenos Aires und eines am 18. Februar an der Copacabana. Wahrscheinlich gibt es in der ganzen Welt keine dramatischere Kulisse für eine Show

